

Imkerei ist viel mehr als nur ein süßes Hobby

Ökologie – In Ober-Klingen startet ein Kurs zur Bienenhaltung – Naturschutz und Tier-Ethik spielen eine Rolle – Landwirt bewirtschaftet Teil seiner Rapsfelder ökologisch



Nach dem Winter: Brigitte Hutzel und Stefan Haugrund nehmen an der Auftaktveranstaltung eines neunteiligen Kurses zur Bienenhaltung teil. Bio-Imker Jürgen Parg aus Ober-Klingen lädt dazu ein. Foto: Melanie Schweinfurth

Bio-Imker Jürgen Parg aus Ober-Klingen gibt angehenden Imkern mehr als nur Tipps zur Bienenhaltung. Auch ökologische Zusammenhänge und Tier-Ethik gehören dazu.

OBER-KLINGEN. Als Jürgen Parg die Holzkiste auf der Rückseite anhebt und für ein paar Sekunden in der Schräglage hält, wird es im Inneren des Behälters unruhig. Zu sehen ist zwar noch nichts, dafür umso deutlicher zu hören. Ein gutes Zeichen, wie der Bio-Imker aus Ober-Klingen findet. Denn nach der Lautstärke zu urteilen, hat der Großteil der Bienen den Winter überstanden. Zumindest in dieser Kiste.

Am Samstagnachmittag erfahren ein halbes Dutzend Hobby-Imker und solche, die es werden wollen, viel Wissenswertes über die Bienenhaltung. Die knapp dreistündige Veranstaltung in Ober-Klingen ist Auftakt zu einem neunteiligen Kurs, der den Lebens-, Fortpflanzungs- und Ruhezyklus der Bienen übers Jahr begleitet. Ob in kleinem Umfang mit einem oder zwei Bienenvölkern, oder ob mit größeren Ambitionen – in jedem Fall spielt der Imker eine entscheidende Rolle für die Gesundheit und das Wohlergehen der Tiere.

150 Bienenvölker hält Jürgen Parg nach strengen „Bioland“-Richtlinien. Trotz aller Erfahrung und Umsicht haben auch einige seiner Bienen den Winter nicht überlebt; sein Bestand dürfte um etwa zehn Prozent geschrumpft sein. Im hessenweiten Vergleich ist dies ein gutes Ergebnis, denn im Schnitt mussten die knapp 8800 hessischen Bienenhalter Bestandsverluste von 35 Prozent hinnehmen.

KONTAKT:

Der Einstieg in den Imker-Kurs bei Jürgen Parg ist jederzeit möglich. Infos und Anmeldungen: www.glueckshonig.de, 06162 801774.

Für die Bienen war es ein schwieriges Jahr

Als Hauptverursacher wird die Varroa-Milbe ausgemacht, die im Vorjahr mit einem zu trockenen Frühling und Sommer sowie vorzeitiger Blüte gute klimatische Bedingungen vorfand. Für die Bienen hingegen war es ein schwieriges Jahr. Viele von ihnen gingen geschwächt in die Winterpause, in der sie sich von Zuckerwasser ernähren. In jeder Holzkiste überdauern Hunderte Bienen die kalte Jahreszeit dicht an dicht. Ist ein Tier krank, von Milben oder einem Virus befallen, ist die Gefahr groß, dass die Schädlinge den gesamten Bienenstock erfassen.

Während der Imker mit biologischen Methoden die Hygiene in den Bienenstöcken beeinflussen kann, lassen sich andere Umwelteinflüsse kaum kontrollieren. So seien der Rückgang von artenreichen Streuobstwiesen und der Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln in der intensiv betriebenen Landwirtschaft große Probleme für die Bienen und ihre Halter, sagt Jürgen Parg. Besonders heikel sei, dass auf die Ursache selten eine direkte Wirkung folge. „Die Bienen fallen nicht sofort tot um, wenn sie mit einem Insektizid in Berührung kommen“, weiß der Bio-Imker. „Die Auswirkungen zeigen sich oft später oder indirekt, indem die Tiere – vom Gift betäubt – nicht mehr zu ihrem Volk zurückfinden.“

In Ober-Klingen lässt Parg seine Bienen nicht ausschwärmen, der Standort sei für die Bio-Imkerei ungeeignet. Die Tiere bringt er deshalb an andere Standorte. Mittlerweile gebe es aber auch dort teilweise die Bereitschaft, die Landwirtschaft stärker in einem ökologischen Zusammenhang zu sehen. So sei ein örtlicher Landwirt nun bereit, einen Teil seiner Rapsfelder ökologisch zu bewirtschaften. Während seines Vortrags haben die Kursteilnehmer Imkernetze zum Schutz vor Bienenstichen übergezogen. Denn in der ersten Kurseinheit sollen die Bestände gezählt werden, um übers Jahr die Populationsdynamik der einzelnen Völker bestimmen zu können.

Einen Schwerpunkt will Jürgen Parg auf ethische Fragen in der Imkerei legen. Denn so klein und fremdartig die Welt der Insekten auch erscheinen mag, so sind es doch Lebewesen, für die die Imker Verantwortung tragen. Stefan Haugrund aus Dieburg findet es faszinierend, wie die Bienenvölker

[zur Übersicht](#)

15. März 2015

Von Melanie Schweinfurth

[Senden](#)

[Drucken](#)

[Merken](#)

[Verlinken](#)

[Fehler melden](#)

[Facebook](#)

[Google+](#)

[Twitter](#)

aus vielen Tausend einzelnen Tieren organisiert und strukturiert sind. Noch besitzt er kein eigenes Volk, aber das soll sich nach dem Kurs ändern. „Obwohl ihre Welt so klein ist, dürfen wir die Bedeutung der Bienen für unsere Umwelt nicht unterschätzen“, sagt er und fügt mit einem Schmunzeln an: „Außerdem freue ich mich schon sehr auf den ersten selbst gemachten Honig von meinen eigenen Bienen.“

ANZEIGE



Das könnte Sie auch interessieren



Familie sucht Hilfe für im Koma liegende Tochter
Während eines Australien-Urlaubs hat die Darmstädterin Nadine Sahr einen schweren Unfall. Sie liegt seitdem im... | Mehr |



Teilnehmer für die Gleitsichtstudie gesucht
Aktion von brillen.de ermöglicht Sensationspreis beim Optiker vor Ort | Mehr |

ANZEIGE



Sechsjährige wacht zwei Tage bei toter Mutter
Eine Sechsjährige hat in Süditalien zwei Tage lang neben ihrer toten Mutter gewacht. Der Großvater entdeckte... | Mehr |



Schülern küren Lieblingsbuch
Die Auseinandersetzung einer jungen Frau mit ihrer Homosexualität – ein Buch zu diesem Thema hat... | Mehr |



Fußgänger stirbt bei Verkehrsunfall
Nachdem am Mittag bereits eine Radfahrerin verunglückte, kam es am Abend des 11. März an der Kreuzung... | Mehr |



Ärzte schockiert - Warum?
Reporterin entlarvt eine unglaubliche Diät und verliert 12 Kilo in 30 Tagen. Hier zu Ihrem Test | Mehr |

ANZEIGE

powered by pista

SCHON GESEHEN?



Elly-Heuss-Knapp-Schule: Sexueller Missbrauch wird nach Jahren aufgerollt

In Darmstadt hat über Jahrzehnte ein Lehrer der Elly-Heuss-Knapp-Schule Schüler sexuell missbraucht. Jetzt melden sich die Opfer zu Wort. | Mehr |



Südhessin erleidet bei Unfall schweren Hirnschaden

Während eines Australien-Urlaubs hat die Darmstädterin Nadine Sahr einen schweren Unfall. Sie liegt seitdem im Koma. Die Familie der 28-Jährigen sucht nach Hilfe. | Mehr |



Jude Law und Ex-Freundin bekommen Tochter

Ein Baby mit der Ex: Der britische Schauspieler Jude Law (42) ist zum fünften Mal Vater geworden. | Mehr |